

3392/AB**= Bundesministerium vom 30.12.2025 zu 3891/J (XXVIII. GP)****bmluk.gv.at**

Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

Mag. Norbert Totschnig, MSc

Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn

Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.906.606

Ihr Zeichen: 3891/J-NR/2025

Wien, 30. Dezember 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Thomas Spalt, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. November 2025 unter der Nr. **3891/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „NGO-Business: 193.000,00 € für ‚Global 2000‘?“ gerichtet.

Die Anfrage nimmt Bezug auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2734/J vom 25. Juni 2025. In diesem Zusammenhang gestaltet sich die Beantwortung nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- Welche Maßnahmen bzw. Projekte des Vereins „Global 2000“ wurden in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) gefördert?
 - a. Wann wurde die Förderung beantragt?
 - b. Von wem wurde die Förderung beantragt?
 - i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?
 - c. Wann wurde die Förderung genehmigt?
 - d. Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?

- i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)
 - e. Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?
 - i. Wenn ja, mit welchen?
 - ii. Wenn nein, warum nicht?
 - f. Mit welchen konkreten Zielvorstellungen wurden die Förderungen ausgeschüttet?
 - i. Wurden diese Ziele durch besagten finanziellen Aufwand erreicht?
 - g. Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?
 - h. Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wann?
 - ii. Mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?
 - i. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahmen?
 - j. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch den Verein „Global 2000“ erbracht?
- Welche Maßnahmen bzw. Projekte des Vereins „Global 2000“ wurden in dieser Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) bislang gefördert?
 - a. Wann wurde die Förderung beantragt?
 - b. Von wem wurde die Förderung beantragt?
 - i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?
 - c. Wann wurde die Förderung genehmigt?
 - d. Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?
 - i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)
 - e. Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?
 - i. Wenn ja, mit welchen?
 - ii. Wenn nein, warum nicht?
 - f. Mit welchen konkreten Zielvorstellungen wurden die Förderungen ausgeschüttet?
 - i. Wurden diese Ziele durch besagten finanziellen Aufwand erreicht?
 - g. Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?
 - h. Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wann?
 - ii. Mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?
 - i. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahmen?

- j. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch den Verein „Global 2000“ erbracht?
- Für welche Leistungen/zu welchem Zweck wurde mit dem Verein „Global 2000“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?
 - a. Wann wurde der Vertrag geschlossen?
 - b. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?
 - c. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?
 - d. Wurde der Vertrag im Zeitraum adaptiert bzw. angepasst?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?
 - e. Wurde die Vertragserfüllung durch den Verein „Global 2000“ durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn nein, warum nicht?
- Für welche Leistungen/zu welchem Zweck wurde mit dem Verein „Global 2000“ in der laufenden Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?
 - a. Wann wurde der Vertrag geschlossen?
 - b. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?
 - c. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?
 - d. Wurde der Vertrag seitdem adaptiert bzw. angepasst?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?
 - e. Wurde die Vertragserfüllung durch den Verein „Global 2000“ durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn nein, warum nicht?

In Ergänzung zur Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2734/J vom 25. Juni 2025 wird festgehalten, dass in der XXVII. Gesetzgebungsperiode weitere 324.215,79 Euro und in der XXVIII. Gesetzgebungsperiode bis zum 25. Juni 2025 weitere 35.000 Euro an Zahlungen an „Global 2000“ erfolgt sind. Diese waren aufgrund einer Abweichung im Zuge der HV-SAP-Geschäftspartnerabfrage in der Beantwortung der

parlamentarischen Anfrage Nr. 2734/J vom 25. Juni 2025 nicht enthalten. In der Beantwortung der gegenständlichen parlamentarischen Anfrage sind nunmehr sämtliche Zahlungen berücksichtigt.

Die seit 23. Oktober 2019 geförderten Projekte von „Global 2000“ können der folgenden Tabelle entnommen werden:

| Projekt | Ziele | Anteil Eigenmittel Global 2000 in Prozent | Datum des Antrags | Genehmigungsdatum |
|---|--|---|-------------------|-------------------|
| Euratom-Initiative 2020-2021 | Anti-Atomkraftpolitik | 5 | 31.07.2020 | 06.08.2020 |
| Zam.wachsen – Roll-out und Train-the-Trainers 2020 (ehemals „Umwelt und Integration“) | In Workshops, welche sich mit den Themen Abfall, Mülltrennung, Müllvermeidung, Recycling und Umweltschutz beschäftigen wurden Flüchtlinge und Migrant:innen über nützliche Lebensumstände, Kultur und Gepflogenheiten Österreichs informiert; Unterstützung bei Spracherwerb | 7 | 31.08.2020 | 16.09.2020 |
| UVP Krkšo 2021 | Überprüfung des tatsächlichen Zustands und des Erdbebenrisikos des Reaktors (AKW Krško) | 34 | 31.03.2021 | 19.04.2021 |
| Yalla Klimaschutz – Umweltbildung für alle | Zielgerechte Vermittlung von Umweltthemen an Jugendliche aus multiethnischen Communities und/oder sozioökonomisch benachteiligten Verhältnissen; Unterstützung für Jugendarbeit und Lehrpersonen | 3 | 19.04.2021 | 28.04.2021 |
| Euratom-Initiative 2021-2022 | Anti-Atomkraftpolitik | 13 | 28.07.2021 | 04.08.2021 |
| Multivisionsschau: Deine Klimavision 2040 | Sensibilisierung von rund 130.000 Schüler:innen (12-17 Jahre) für Klima- und Nachhaltigkeitsthemen durch österreichweite Multivisions-Schultour | 5 | 30.03.2021 | 05.10.2021 |
| Zam.wachsen – Roll-out „Plastikmüll und seine Folgen“ | Projektfortführung: neue Workshops (Modul zu Plastikmüll und seine Folgen) für Zuwander:innen; Schwerpunkt Kunststoff: Auswirkungen auf Umwelt, Menschen, Ressourcen und | 7 | 01.06.2022 | 01.07.2022 |

| | | | | |
|--|---|----|------------|------------|
| | Klima; Unterstützung bei Spracherwerb | | | |
| Euratom-Initiative 2022-2023 | Anti-Atomkraftpolitik | 16 | 03.08.2022 | 04.08.2022 |
| Yalla! Empowerment für eine nachhaltige Zukunft | Vermittlung von Umweltthemen an Jugendliche aus multiethnischen Communities und/oder aus sozioökonomisch benachteiligten Verhältnissen; Förderung einer aktiven Mitgestaltung | - | 29.09.2022 | 06.10.2022 |
| Euratom-Initiative 2023-2024 | Anti-Atomkraftpolitik | 21 | 31.07.2023 | 01.08.2023 |
| BIOM-Garten | Österreichweites Amphibien- und Reptilienmonitoring in Gärten unter Einbeziehung der Bevölkerung | 13 | 11.08.2023 | 30.10.2023 |
| Postwachstum für nachhaltige Entwicklung – Bewusstsein schaffen und Netzwerke aufbauen | Schaffung von evidenzbasierten Entscheidungsgrundlagen für auf dem Gebiet der Post-Wachstums-Ökonomie sowie die Vernetzung von Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft | 10 | 25.09.2023 | 30.11.2023 |
| AskREACH 2.0 After Life | Aufrechterhaltung der IT-Tools und Sicherstellung der Fortführung bzw. eines Ersatzes im Falle eines Phaseouts von Scan4Chem Bewusstseinsbildung von Verbraucher:innen zu SVHS*. deren Gefahren und ihren Rechten; Bewusstseinsbildung bei Unternehmen zu den Gefahren von SVHS* und ihrer Auskunftspflicht | - | 02.05.2024 | 15.05.2024 |
| LIFE – ChemBee – Chemikalien-Botschafter:innen | Das Bewusstsein der europäischen (und konkret der österreichischen) Bevölkerung zu gefährlichen Substanzen in Produkten des täglichen Gebrauchs in ihren Haushalten und über deren Auswirkungen auf ihre Gesundheit und die Umwelt sowie über mögliche Alternativen sensibilisieren | - | 18.06.2024 | 04.07.2024 |
| Euratom-Initiative 2024-2025 | Anti-Atomkraftpolitik | 19 | 31.07.2024 | 31.07.2024 |
| Eco-Lingo: Umweltbildung für Deutschlernende | Unterstützung von Lehrenden in Deutschförderklassen und -kursen, um gleichzeitig mit | - | 27.09.2024 | 14.10.2024 |

| | | | | |
|--|--|---|------------|------------|
| | dem Erlernen der deutschen Sprache für Klima- und Umweltschutz zu sensibilisieren | | | |
| Bewusstsein und Netzwerke für Postwachstums- und Suffizienzpolitik | Entwicklung gemeinsamer Narrative zum Potenzial der Post-Wachstums-Ökonomie als Grundlage für ein gutes Leben innerhalb der planetaren Grenzen, sowie die Vernetzung und Sensibilisierung von Entscheidungsträgerinnen | - | 04.10.2024 | 28.11.2024 |

* Substances of very high concern

Anzumerken ist, dass für die genannten Projekte neben dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) auch von anderen Institutionen Fördermittel bereitgestellt wurden.

Die seitens der Förderwerberin beantragten Vorhaben wurden vor Genehmigung auf Ordnungsmäßigkeit, Sparsamkeit, Kostenangemessenheit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit geprüft. Die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung wurde überprüft, die richtige Verwendung der Mittel über (allfällige Zwischen- und) Endberichte und Gesamtkostenaufstellungen kontrolliert. Die Förderungen wurden auf Basis der Allgemeinen Rahmenrichtlinie (ARR) gewährt – mit Ausnahme des Projekts „BIOM-Garten“, dort kamen die Förderungsrichtlinien Biodiversitätsfonds 2022 idF 2023 zur Anwendung – und in der Folge an die Transparenzdatenbank gemeldet.

Hinsichtlich der Fragen zu abgeschlossenen Werk- bzw. Dienstleistungsverträgen im Zeitraum 23. Oktober 2019 bis 5. November 2025 (Anfragestichtag) mit „Global 2000“ wird angemerkt, dass am 2. Mai 2025 ein Werkvertrag abgeschlossen wurde. Ziel des Werkvertrages war die Aufklärung und Bewusstseinsbildung durch Öffentlichkeitsarbeit hinsichtlich bioziden Schädlingsbekämpfungsmitteln im österreichischen Handel und deren Auswirkungen auf die Umwelt, auf Nichtzielorganismen und die Gesundheit, mit Fokus auf Rodentizide. In diesem Zusammenhang wurden Einkaufstests in Bau-, Drogerie- und Gerätemärkten sowie im Online-Handel vereinbart, zudem auch Erhebungen unter Veterinärmedizinerinnen und -medizinern über Vergiftungsfälle bei Haustieren durch Rodentizide.

Die Überprüfung der Leistung erfolgte mittels eines Endberichts, die Leistung wurde wie vereinbart und zur Zufriedenstellung erbracht.

Zu den Fragen 5 und 6:

- An welchen Veranstaltungen, Besprechungen oder Meetings innerhalb Ihres Zuständigkeitsbereichs nahmen Vertreter des Vereins „Global 2000“ seit dem 24.10.2024 teil?
 - a. Waren Vertreter des Vereins „Global 2000“ in Planungs- oder Entscheidungsprozesse des Ministeriums eingebunden?
 - i. Wenn ja, in welche und mit welchem Effekt?
- Nahmen Vertreter Ihres Ressorts an der Veranstaltung „Wie gelingt die Mobilitätswende - gerecht und rohstoffsparend?“ am 5. Oktober 2025 teil?
 - a. Wenn ja, wie viele Personen nahmen teil?
 - b. Wenn ja, welche Kosten sind durch die Teilnahme entstanden?

„Global 2000“ ist Mitglied des Österreichischen Beirates für die Entsorgung radioaktiver Abfälle und hat an folgenden Sitzungen teilgenommen:

- 12. Sitzung: 29.-30. Jänner 2025
- 13. Sitzung: 4.-5. Juni 2025
- 14. Sitzung: 8. Oktober 2025

Eine darüberhinausgehende, abschließende Beantwortung ist nicht möglich, da keine vollständigen Statistiken über Teilnahmen an allen Veranstaltungen des BMLUK sowie zu Zugehörigkeiten der teilnehmenden Personen zu NGOs vorliegen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BMLUK an zahlreichen Veranstaltungen teil, die ihren Aufgabenbereich betreffen. Eine zentrale Aufzeichnung dieser Teilnahmen liegt ebenfalls nicht vor.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

